

Erstklässler-Buch gesucht

Beitrag von „UBI“ vom 21. Februar 2006 18:47

Also das Problem mit den Erstlesebüchern ist mir durchaus bekannt. Die Sprache zu simpel und die Geschichten nicht spannend und zu kurz. Wenn nur die Hürde mit dem Selberlesen nicht wäre.

Wir machen das als Eltern so: in der Bücherei ein Buch ausleihen, das das passende Thema enthält und zwar bei einem Alter von 8-10 Jahren. Dieses Buch dann vorlesen und das Kind immer wieder die Kapitelanfänge laut vorlesen lassen (so 2-3 Sätze) und notfalls auch helfen. Beim Vorlesen immer am spannenden Kapitelende aufhören. Wenn ein Kind schon einigermaßen lesen kann, reizt es dann ungemein, dort selber weiterzulesen. Wenn es dann einmal begriffen hat, dass man nicht jedes Wort richtig verstehen muss, um etwas von der Geschichte zu haben, geht es steil bergauf.

Jetzt lesen wir abwechselnd die Kapitel vor. Macht für beide Seiten Spaß! Irgendwann werde ich wohl nicht mehr gebraucht werden. Werde es vermissen...

Beste Grüße

UBI